



Information und Aufklärung zur Feinnadelpunktion (FNP) der Schilddrüse

Im Rahmen der routinemäßigen Abklärung Ihrer Schilddrüse haben sich Befunde ergeben (meistens Knoten), die mittels Punktion weiter abgeklärt werden müssen. Mit der Feinnadelpunktion versucht man Zellmaterial aus der Schilddrüse zu gewinnen, welches dann im Mikroskop weiter untersucht wird.

Die Zellentnahme dient zum sicheren Ausschluss eines bösartigen Geschehens und ist damit eine reine Vorsorgemaßnahme.

Es handelt sich um einen kleinen, wenig schmerzhaften Eingriff, der nur wenige Sekunden dauert und in etwa vergleichbar ist mit einer Blutabnahme aus der Vene. Eine lokale Betäubung ist somit nicht nötig.

Ablauf

Für den Eingriff liegen Sie auf der Untersuchungsliege und neigen den Kopf nach hinten. Vor der Punktion wird die Haut – wie vor einer Blutabnahme – nach den Richtlinien der Hygiene mit Desinfektionsmittel gereinigt. Unter Ultraschallkontrolle wird die Schilddrüse dann mit einer sehr dünnen Nadel (Feinnadel) punktiert und Zellen in die Spritze gesaugt. Schlucken und Sprechen sollten während der Punktion vermieden werden.

Verhalten nach der Punktion

Drücken Sie – wie nach einer Blutabnahme – 10 bis 15 Minuten mit einem Tupfer auf die Punktionsstelle.

Vor verlassen der Praxis wird Ihr Arzt mit dem Ultraschall nochmals kontrollieren, ob im Punktionsgebiet alles in Ordnung ist.

Den restlichen Tag nach der Punktion sollten Sie schwere körperliche Arbeit, das Tragen schwerer Lasten oder den Besuch einer Sauna meiden.

Nebenwirkungen und Risiken der Punktion

Sehr selten kann es im Punktionsgebiet zu einer lokalen Nachblutung (Bluterguss) kommen. Um das Risiko zu minimieren, müssen Sie nach der Punktion auf die Punktionsstelle drücken. Ein solcher Bluterguss ist ungefährlich und bildet sich in wenigen Tagen zurück. Es ist ganz normal, dass nach der Punktion leichte und vorübergehend ziehende Schmerzen auftreten können. Sehr selten kann es als Komplikation zu einer Entzündung kommen, die sich in über Tage anhaltende Schmerzen evtl. ausstrahlend hinter das Ohr äußert. In so einem Fall nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Ebenso selten kann es unmittelbar nach der Punktion zu einem vorübergehenden Schwächegefühl mit einem Blutdruckabfall kommen.

Eine Verschleppung von Tumorzellen wurde nie beobachtet.